

Pkw-Verkäufe gehen bei Volkswagen zurück

Volkswagen hat von Januar bis November dieses Jahres 5,34 Millionen Pkw an Kunden ausgeliefert und damit 4,5 Prozent weniger Autos als im Vorjahreszeitraum. Die Märkte Brasilien und Russland bewegen sich weiter rückläufig. In China hingegen stiegen die Auslieferungen der Marke erneut. Im vergangenen Jahr hatte Volkswagen 6,12 Millionen Pkw weltweit verkauft.

In Westeuropa stiegen die Pkw-Auslieferungen im November in Summe um 2,4 Prozent. Zulegen konnte die Marke dabei weiterhin in Deutschland, Italien und Spanien. Die Entwicklung der Auslieferungen in Zentral- und Osteuropa ist hingegen geprägt von den Verkäufen in Russland, die sich weiter rückläufig bewegen. Im größten Einzelmarkt China hat die Volkswagen seine Pkw-Verkäufe im Monat November um 8,6 Prozent gesteigert. Auf die gesamte Region Asien-Pazifik entfielen unterdessen seit Januar 2,58 Millionen Einheiten.

In der Region Nordamerika wirkte sich in den Verkäufen vor allem der Rückgang in den USA aus. Dort verkaufte Volkswagen im vergangenen Monat rund ein Viertel weniger Pkw – vor allem bedingt durch den Verkaufsstopp der Dieselmotoren. In Südamerika wurden seit Jahresbeginn 431 100 Fahrzeuge (-28,8 %) bis Ende November an neue Kunden übergeben, 314 800 Einheiten (-36,0 %) davon entfielen auf den Markt Brasilien. (ampnet/nic)



Das Auto.

Volkswagen Logo.
